

## Engagement mit viel Unternehmungslust

**Die Deutsche Leasing ist vor 40 Jahren als eine der ersten Leasing-Gesellschaften in Deutschland gestartet. Heute ist sie die größte herstellerunabhängige Mobilien-Leasing-Gesellschaft in Deutschland. Ihr Ziel ist es, zu den führenden Gesellschaften in Europa zu gehören. Heute wie morgen sollen Leasing, Objektfinanzierung und begleitende Dienstleistungen rund um die Mobilie für den Kunden "machbar" gestaltet werden.**



**Die Deutsche Leasing engagiert sich für ihre Kunden und Partner. Als Teil der Gesellschaft nimmt sie aber auch die Herausforderung an, am Wohlbefinden der Gesellschaft und jedes Einzelnen mitzuwirken. In ihren Grund- und Leitsätzen heißt es deshalb: "Wir engagieren uns sozial, kulturell und ökologisch."**

Die Deutsche Leasing wurde im Jahr 1962 gegründet. Hauptsitz des Unternehmens ist Bad Homburg v. d. Höhe.

Im Einsatz ist ein IBM Großrechner unter OS390 2.6. Als Online-System wird CICS genutzt. tcACCESS ist bei der Deutschen Leasing bereits seit mehreren Jahren im Einsatz. "tcACCESS wurde angeschafft, um einen Zugriff auf den Host für ein Dokumentenmanagement System, dass unter NT und UNIX lief, zu realisieren." Michael Gros, System-Engineer und Betreuer der tcACCESS-Projekte beschreibt die ersten Anwendungen. "Das damalige System ist zwischenzeitlich durch ein moderneres System ersetzt worden. Auch in diesem System ist tcACCESS im Einsatz. Über die ODBC-Schnittstelle werden Hostdaten direkt in Formulare eingefügt, die von unserer Hausbank verwendet werden." Neben diesen Anwendungen werden strukturierte Datenextrakte aus VSAM, DB/2 und sequentiellen Dateien über tcACCESS aus Client-Server Anwendungen gewonnen und eine in C++ geschriebene Anwendung bereitet über tcACCESS-ODBC Mainframe-daten für ein NT-Reportingtool auf.

Darüberhinaus werden über tcACCESS aus CICS-Programmen Änderungsdaten an eine SIEBEL CRM-Anwendung übermittelt, die auf einem SUN SOLARIS System läuft. Die Daten werden auf dem Zielsystem von tcACCESS in XML Templates eingestellt und dann an das SIEBEL System übermittelt. Dieses Anwendung ist erfolgreich seit mehreren Jahren im Einsatz.

Vorrangige weitere Ziele der Deutschen Leasing war die Ablösung alter Technologien durch neue Anwendungen. Kai Neumann, Senior Projektmanagement der Deutschen Leasing, führt aus: "Die neuen Technologien sollten nach dem Prinzip "Hub and Spoke" implementiert werden, d.h. die Daten der Altanwendungen des Mainframe werden in einen sogenannten Staging Bereich übernommen und dort entsprechend unserer Geschäftsprozesse weiterverarbeitet in einen Datamart. Der Staging Bereich sind ORACLE Datenbanken. Wir versprochen uns von dieser Verarbeitungsart Laufzeiteinsparungen und eine deutliche Entlastung des Mainframes." Die Erstimplementation der neuen Verfahren wurde über herkömmliche Mittel realisiert. In der nächtlichen Batchverarbeitung wurden die Daten aus DB2 bzw. VSAM extrahiert und über FTP übertragen. Kai Neumann: "Sehr schnell kamen wir an die Grenzen dieser Verarbeitungsform. Unser Batchfenster

reichte nicht aus, um die Daten zu übertragen und wir liefen Gefahr unsere Service Level Vereinbarungen nicht einhalten zu können. Wir mussten schnellstmöglich nach einer Alternative Ausschau halten. Wir hatten von tcVISION gehört und auf Grund unserer guten Erfahrungen mit tcACCESS haben wir im Sommer 2006 ein Seminar von B.O.S. besucht und uns über tcVISION informiert. Die Möglichkeit, durch tcVISION die Änderungen in unseren Mainframedaten ermitteln zu lassen und diese dann in ORACLE zu übernehmen, hat uns überzeugt und wir haben tcVISION installiert."

Bereits unmittelbar nach der Installation wurden die ersten DB2-Tabellen und VSAM Dateien über die BULK-Load Funktion von tcVISION geladen. Kai Neumann: "Die tcVISION Skripte, die für die Erstübernahme der Daten aus dem operativen System und die folgende Verarbeitung der DB2-Log-Archives notwendigen waren, wurden von Mitarbeitern unseres Partners HEXAWARE mit der Unterstützung von B.O.S. in kurzer Zeit erstellt. Um die Änderungen in den VSAM Dateien zu ermitteln, wurde ein sog. Batch-Compare Verfahren mit tcVISION entwickelt. Die Änderungsdaten werden im Anschluss an die Batchverarbeitung durch intelligente Vergleichsläufe ermittelt und nach ORACLE überführt." Die gesamten tcVISION Verfahren mussten in das bestehende Change Management Verfahren integriert und alle operativen Verarbeitungsläufe automatisiert werden. Kai Neumann: "Wir konnten in recht kurzer Zeit mit dem Verfahren in Produktion gehen und unsere Erwartungen sind mehr als erfüllt worden. Wir haben im Schnitt pro Tag 6 Stunden Verarbeitungszeit einsparen können; die Daten sind morgens um 9 Uhr verfügbar und alle unsere Service Level Vereinbarungen werden eingehalten. Ein Erfolg auf der ganzen Linie."

Die Verfahren sind seit dem Frühjahr 2007 in Produktion. Kai Neumann: "Wie auch beim Einsatz von tcACCESS war die Zusammenarbeit mit der B.O.S. ausgezeichnet. Der Support von B.O.S. ist exzellent und auch zu ungewöhnlichen Arbeitszeiten verfügbar. Die Entwicklung reagiert schnell auf unsere Wünsche und Empfehlungen. Der Lernaufwand für den Entwickler ist minimal, da tcVISION über eine grafische Oberfläche zu bedienen ist und sogenannte Wizards die Entwicklung von Skripten sehr einfach machen. Wir sind froh, dass wir mit tcVISION unsere ambitionierten Migrationsprojekte zum Erfolg geführt haben."

Kontakte:  
Kai Neumann – Deutsche Leasing AG  
Tel: 06172-88-4492  
E-Mail: kai.neumann@deutsche-leasing.com

Peter M. Horbach  
B.O.S. Software Service und Vertrieb GmbH  
Tel: 089-4619930  
E-Mail: Peter.Horbach@bossoftware.de  
www.bossoftware.de